

Essentials

Master - Survey 2018

Universitätsebene

Sandra Bürger (Abteilung Studium und Lehre)
Mail sbuerger@uni-kassel.de
Fon +49 561 804-7298

Dr. Michael Sywall (Abteilung Studium und Lehre)
Mail sywall@uni-kassel.de
Fon +49 561 804-7299 od. -4261



Einleitung

Im Sommersemester 2018 wurden an der Universität Kassel zum zweiten Mal alle Studierenden der Masterstudiengänge im Rahmen einer Online-Erhebung zur Qualität von Studium und Lehre befragt. Der vorliegende Bericht dokumentiert wesentliche Ergebnisse dieser Erhebung und stellt sie den Umfrageergebnissen aus dem Jahr 2014 gegenüber.

Die Resultate des Master-Surveys dienen der Verbesserung von Studium und Lehre und bilden zusammen mit Bachelor-Survey und Lehramts-Survey ein wichtiges Element des Qualitätsmanagementsystems der Universität Kassel.

Insgesamt haben sich 1.428 Studierende beteiligt (2014: 1.471).

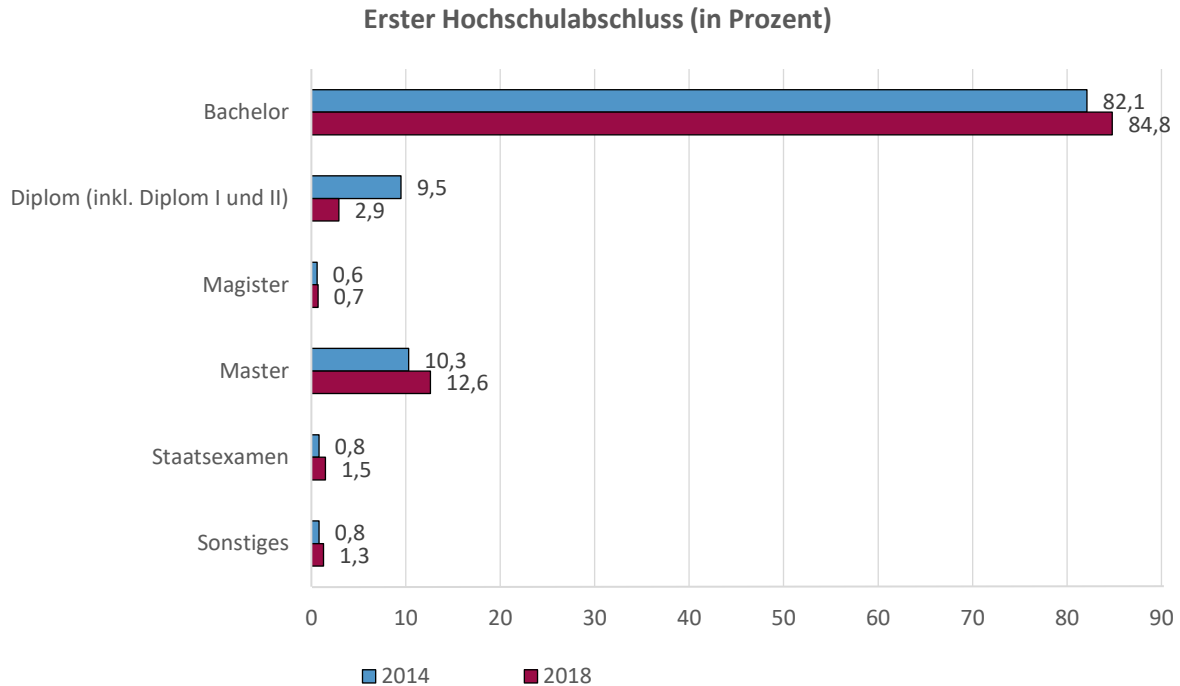
Folgende Themen werden behandelt:

- 1 Vor dem Masterstudium
- 2 Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium
- 3 Einschätzung der Arbeitsmarktchancen
- 4 Studienbedingungen
- 5 Studienstrukturen (Curriculum)
- 6 Aspekte des Masterstudiums
- 7 Studiendauer
- 8 Auslandsmobilität
- 9 Studienabbruch
- 10 Beratungsangebote
- 11 Arbeitsbelastung (Workload)
- 12 Prüfungssituation und –durchführung
- 13 Nach dem Masterstudium
- 14 Soziodemographische Angaben
- 15 Rücklauf

Ermöglicht wurde die Durchführung des aktuellen Master-Surveys aus der zweiten Phase des seit 2017 geförderten Gesamtvorhaben der Universität Kassel „Wachstum und Qualität. Professionalisierung für Studium und Lehre“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „**Qualitätspakt Lehre**“.

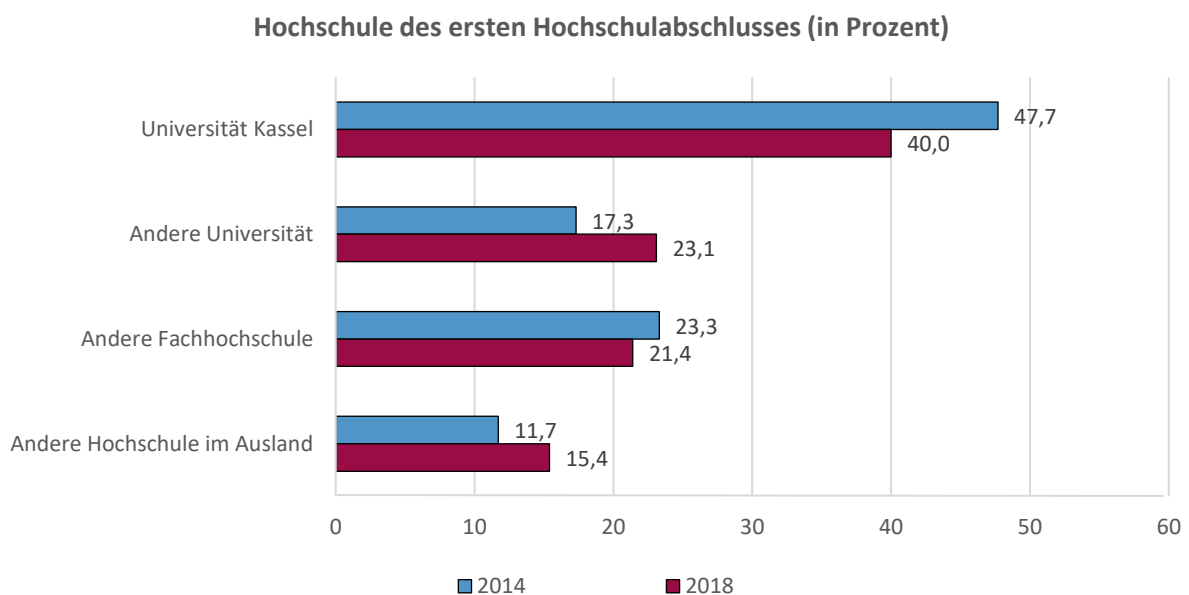
1 Vor dem Masterstudium

Der Anteil der Studierenden, die über einen Bachelor oder Master als ersten Hochschulabschluss verfügen ist im Vergleich zu 2014 erwartungsgemäß gestiegen und der Anteil an Diplom-Absolvent*innen gefallen.



Frage: Welchen akademischen Abschluss haben Sie bereits erworben?

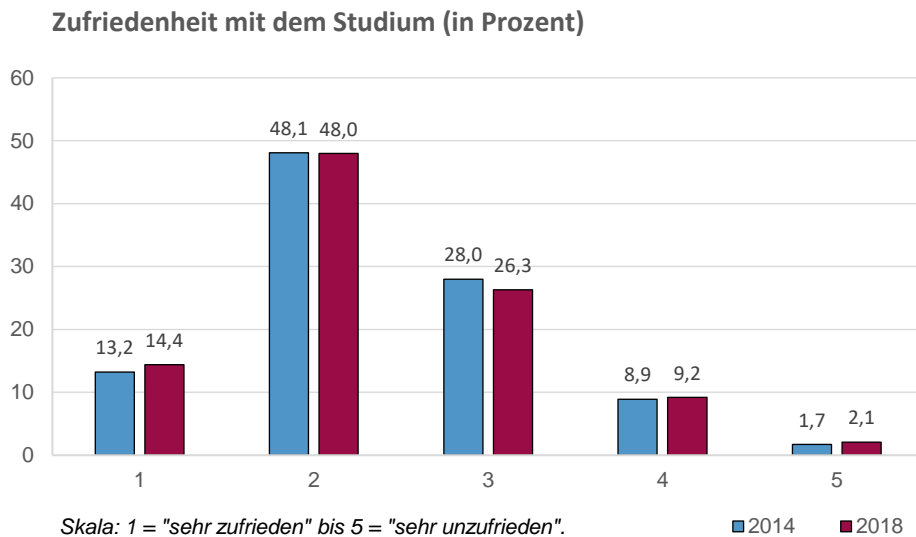
In 2018 haben im Vergleich zu 2014 mehr Studierende ihren ersten Hochschulabschluss an einer anderen Universität oder einer anderen Hochschule im Ausland erworben.



Frage: An welcher Hochschule haben Sie Ihren ersten Abschluss erworben?

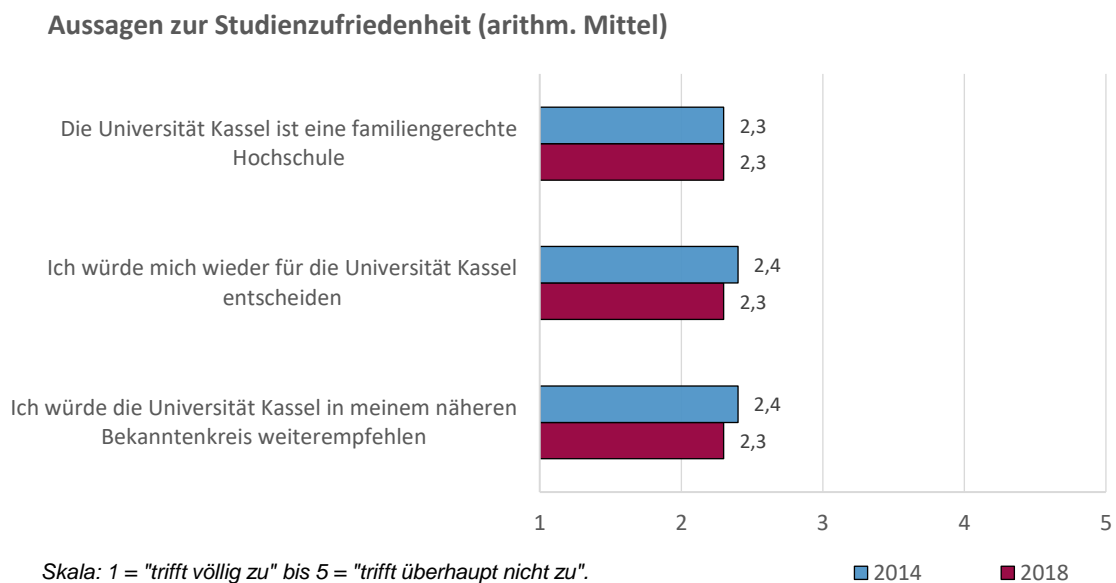
2 Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium

Fast zwei Drittel der Studierenden geben auch in 2018 an, mit ihrem Studium sehr zufrieden oder zufrieden zu sein.



Frage: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Masterstudium in Kassel?“

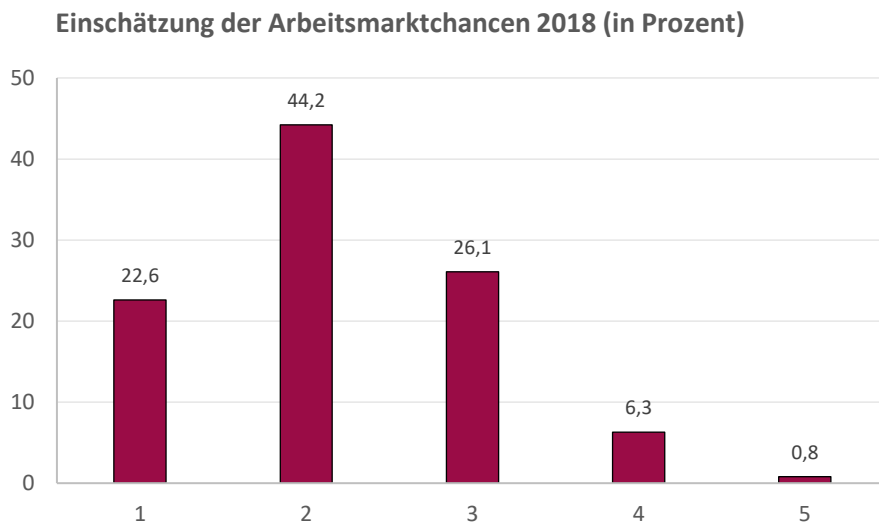
Die Bewertung von Aussagen zur Studienzufriedenheit hat sich im Vergleich zu 2014 fast gar nicht verändert.



Frage: „Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zur Studienzufriedenheit auf Sie zu?“

3 Einschätzung der Arbeitsmarktchancen

Die Einschätzung der Arbeitsmarktchancen wurde im Survey 2018 erstmalig erhoben. Zwei Drittel der Masterstudierenden schätzen ihre Arbeitsmarktchancen als sehr gut oder gut ein.



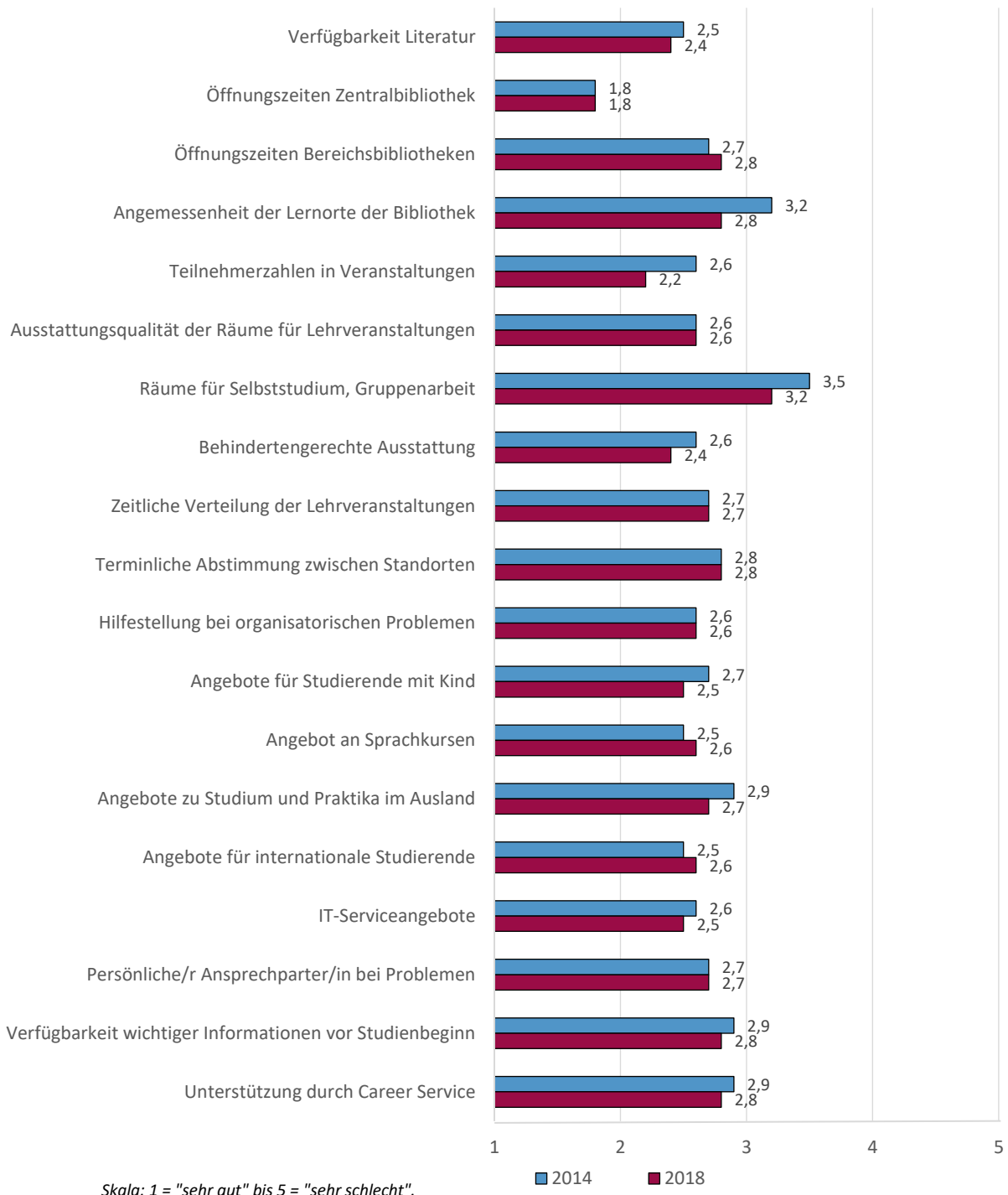
Skala: 1 = "sehr gut" bis 5 = "sehr schlecht"

Frage: Wie schätzen Sie Ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein?

4 Studienbedingungen

Die Bewertung der Studienbedingungen ist im Vergleich zu 2014 im Durchschnitt überwiegend besser oder genauso.

Bewertung der Studienbedingungen (arithm. Mittel)



Frage: „Wie bewerten Sie die folgenden allgemeinen Studienbedingungen und –angebote an der Universität Kassel?“

5 Studienstrukturen

Die Studienstrukturen werden im Vergleich zu 2014 im Durchschnitt besser oder genauso bewertet. Es wurde kein Item im Vergleich zu 2014 schlechter bewertet.

Bewertung der Studienstrukturen (arithm. Mittel)



Frage: „Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte Ihres Studiums?“

6 Aspekte des Masterstudiums

Eine kurze Studiendauer, fachübergreifendes Studium, konkrete Vorgaben zum Ablauf des Studiums sowie die Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens werden in 2018 als weniger wichtig bewertet als in 2014. Als wichtiger beurteilt wird die Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit.

Bewertung von Aspekten des Masterstudiums (arithm. Mittel)



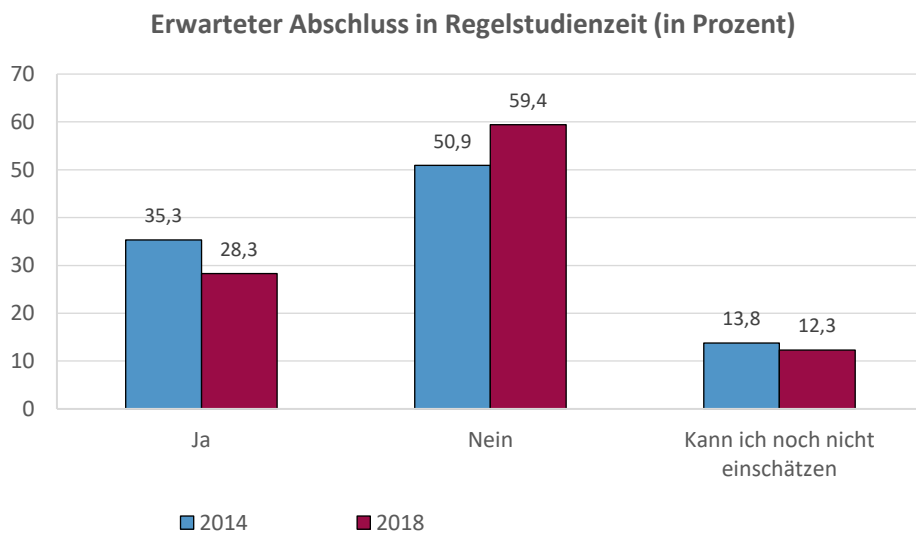
Frage: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Masterstudiums?

7 Studiendauer

Eine geringere Anzahl an Studierenden erwartet 2018 ihren Abschluss in der Regelstudienzeit zu schaffen.

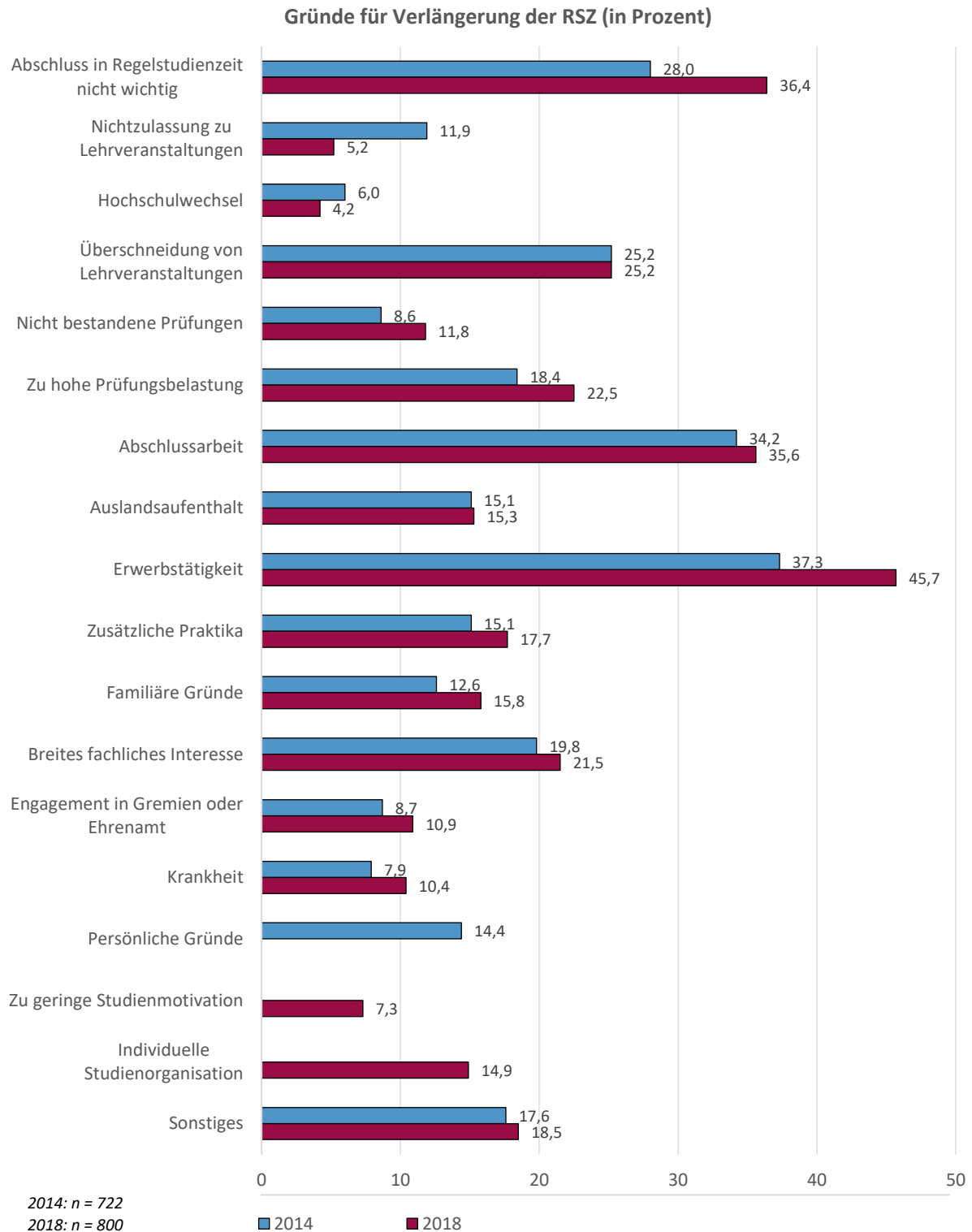
Anzahl der Studierenden, die ihren Abschluss in der Regelstudienzeit erwarten

Erwarteter Abschluss in Regelstudienzeit	2014	2018
Ja	501	381
Nein	722	800
Kann ich noch nicht einschätzen	195	165
Gesamt	1.418	1.346
<i>Keine Angabe/Trifft nicht zu</i>	53	82
<i>Gesamt</i>	<i>1.471</i>	<i>1.428</i>



Frage: "Gehen Sie zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abschließen werden?"

Im Vergleich zu 2014 haben die Studierenden insbesondere den Gründe „Abschluss in Regelstudienzeit ist nicht wichtig“ und „Erwerbstätigkeit“ für eine Verlängerung der Regelstudienzeit genannt. Die Antwortvorgabe „persönlichen Gründe“ wurde bei der Befragung 2018 in die Antwortvorgaben „zu geringe Studienmotivation“ und „individuelle Studienorganisation“ konkretisiert.



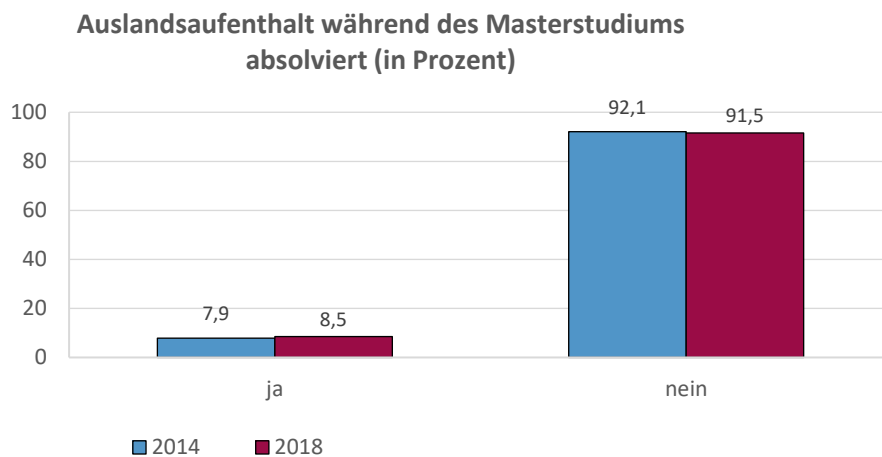
Frage: „Was sind die wichtigsten Gründe dafür, dass Sie voraussichtlich länger studieren werden als die Regelstudienzeit?“

8 Auslandsmobilität

Die Anzahl der Studierenden, die einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt während ihres Masterstudiums absolviert haben, ist im Vergleich zu 2014 ebenso gesunken wie die Anzahl der Studierenden, die angeben, keinen Auslandsaufenthalt absolviert zu haben.

Anzahl der Studierenden, die einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt während ihres Masterstudiums absolviert haben

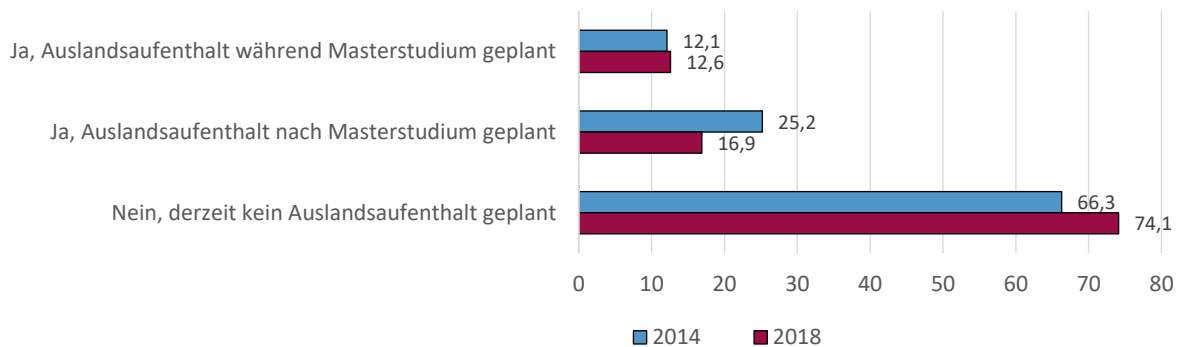
Studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert	2014	2018
Ja	91	78
Nein	1.058	841
Gesamt	1.149	919
<i>Keine Angabe</i>	306	252
<i>Frage nicht gestellt, da internationale Studierende (Filter erst in 2018)</i>	-	205
<i>Frage nicht gestellt, da Master EBG</i>	16	52
<i>Gesamt</i>	1.471	1.428



Frage: „Haben Sie einen Teil Ihres Masterstudiums im Ausland absolviert?“

Der Anteil der Studierenden, die keinen Auslandsaufenthalt planen, ist im Vergleich zu 2014 gestiegen.

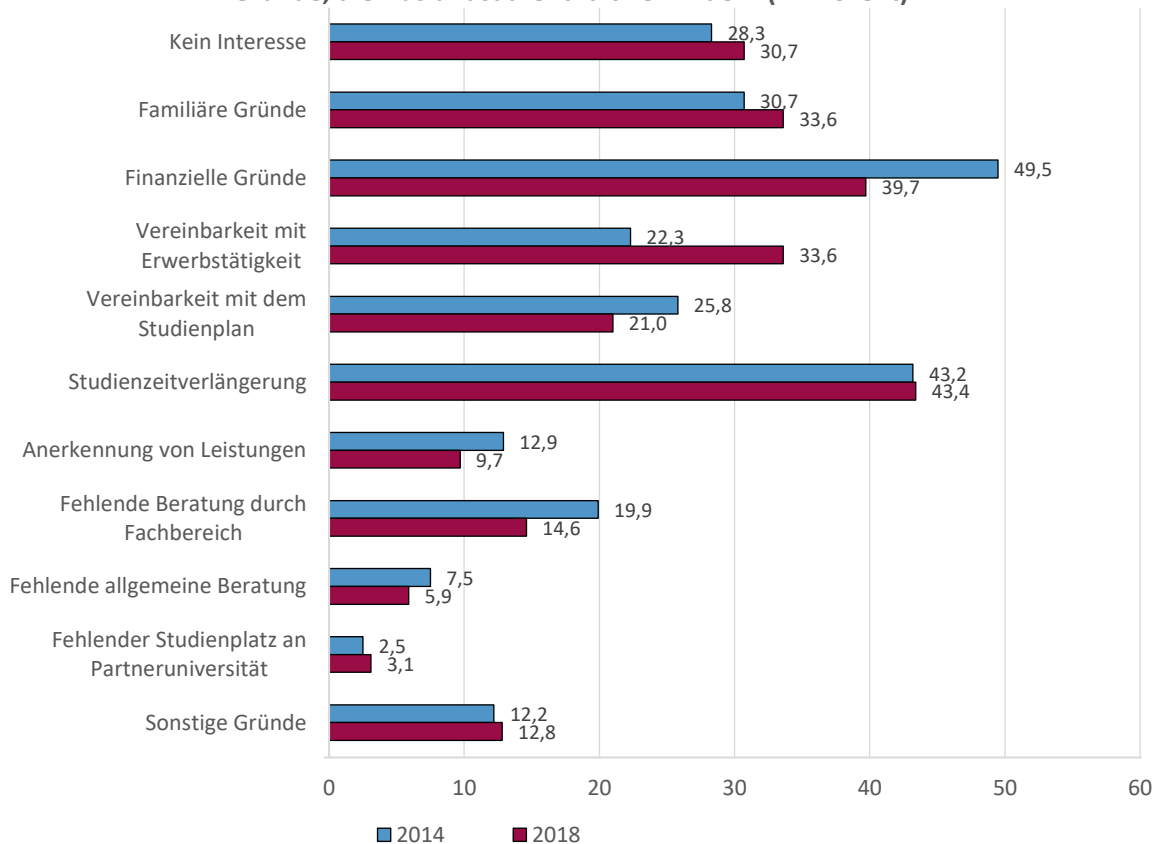
Planung eines Auslandsaufenthaltes (in Prozent)



Frage: „Planen Sie derzeit einen Auslandsaufenthalt?“

Im Vergleich zu 2014 wird von den Studierenden in 2018 deutlich häufiger die Vereinbarkeit mit der Erwerbstätigkeit als Hinderungsgrund genannt. Auch „kein Interesse“ und „Familiäre Gründe“ werden in 2018 von mehr Studierenden angegeben. Finanzielle Gründe sind dagegen deutlich weniger wichtig als in 2014.

Gründe, die Auslandsaufenthalt verhindern (in Prozent)

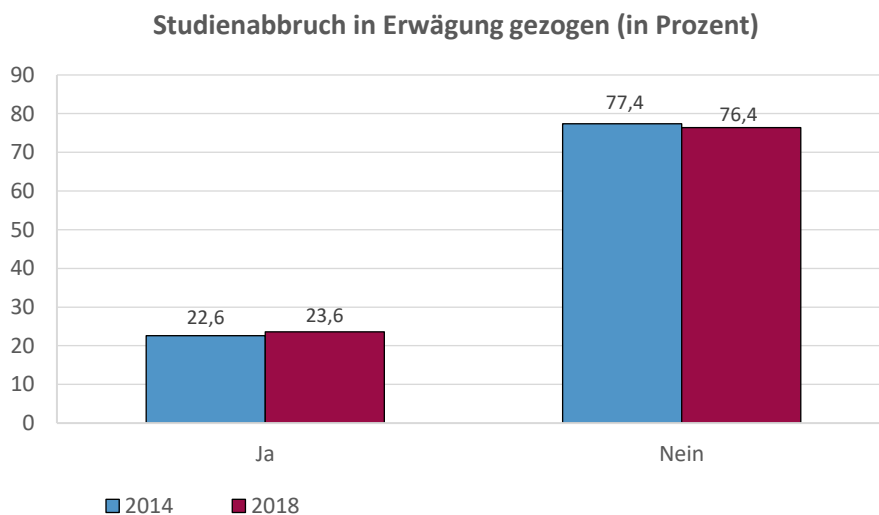


Frage: „Was sind die wichtigsten Gründe, weshalb Sie keinen studienbezogenen Auslandsaufenthalt planen oder absolviert haben?“

Die Anzahl der Studierenden, die während ihres Masterstudiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht haben, ist im Vergleich zu 2014 konstant geblieben. Fast ein Viertel der Studierenden gibt an, während des Masterstudiums bereits einen Studienabbruch in Erwägung gezogen zu haben.

Anzahl der Studierenden, die während ihres Masterstudiums einen Studienabbruch in Erwägung gezogen haben

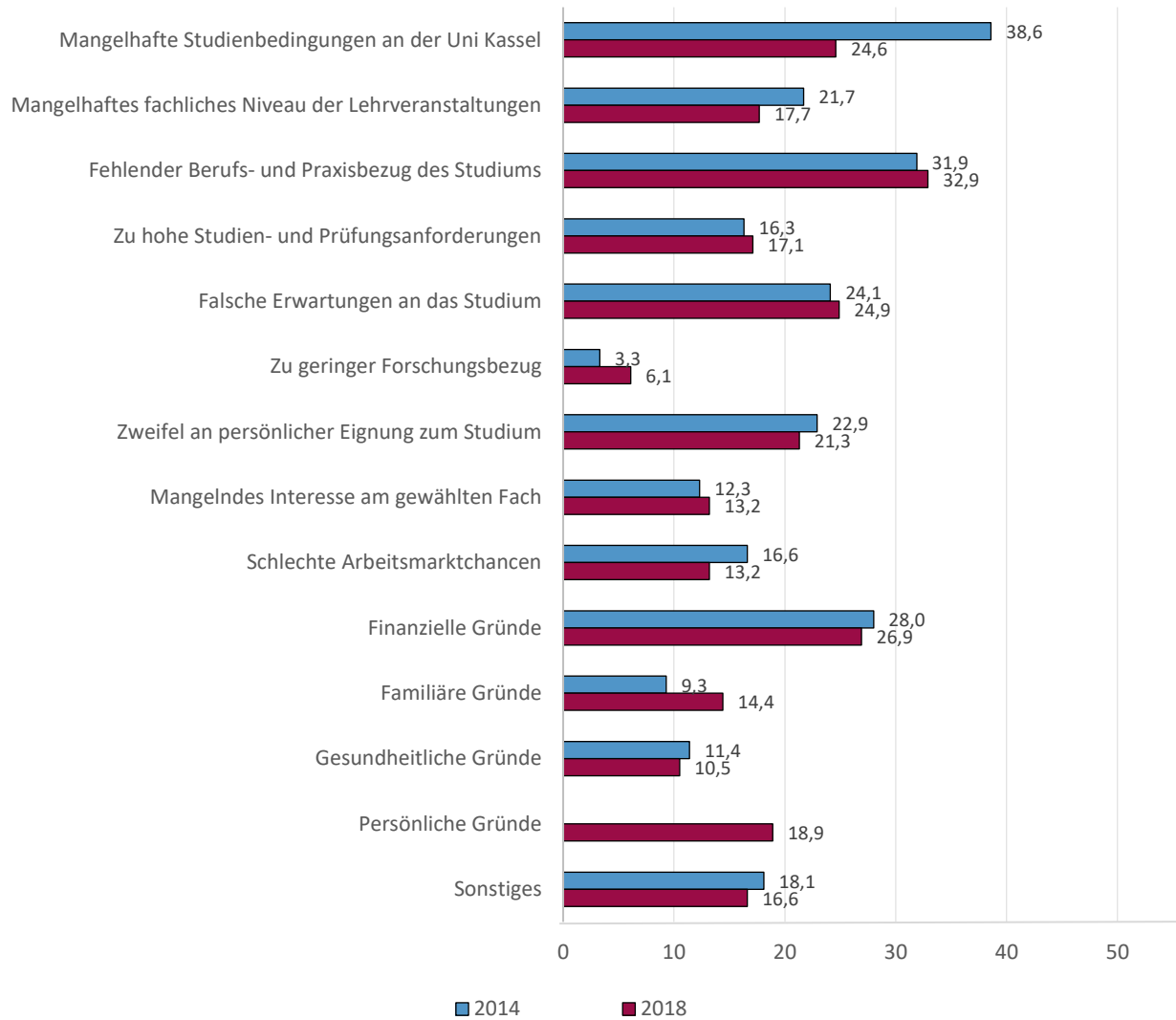
Studienabbruch in Erwägung gezogen	2014	2018
Ja	333	335
Nein	1.138	1.086
Gesamt	1.471	1.421
Keine Angabe	0	7
Gesamt	1.471	1.428



Frage: „Haben Sie während Ihres Masterstudiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht?“

Mangelhafte Studienbedingungen an der Uni Kassel werden in 2018 deutlich weniger als Grund für einen erwogenen Studienabbruch angegeben. Gestiegen ist die Zustimmung zu „familiäre Gründe“.

Gründe für erwogenen Studienabbruch (in Prozent)

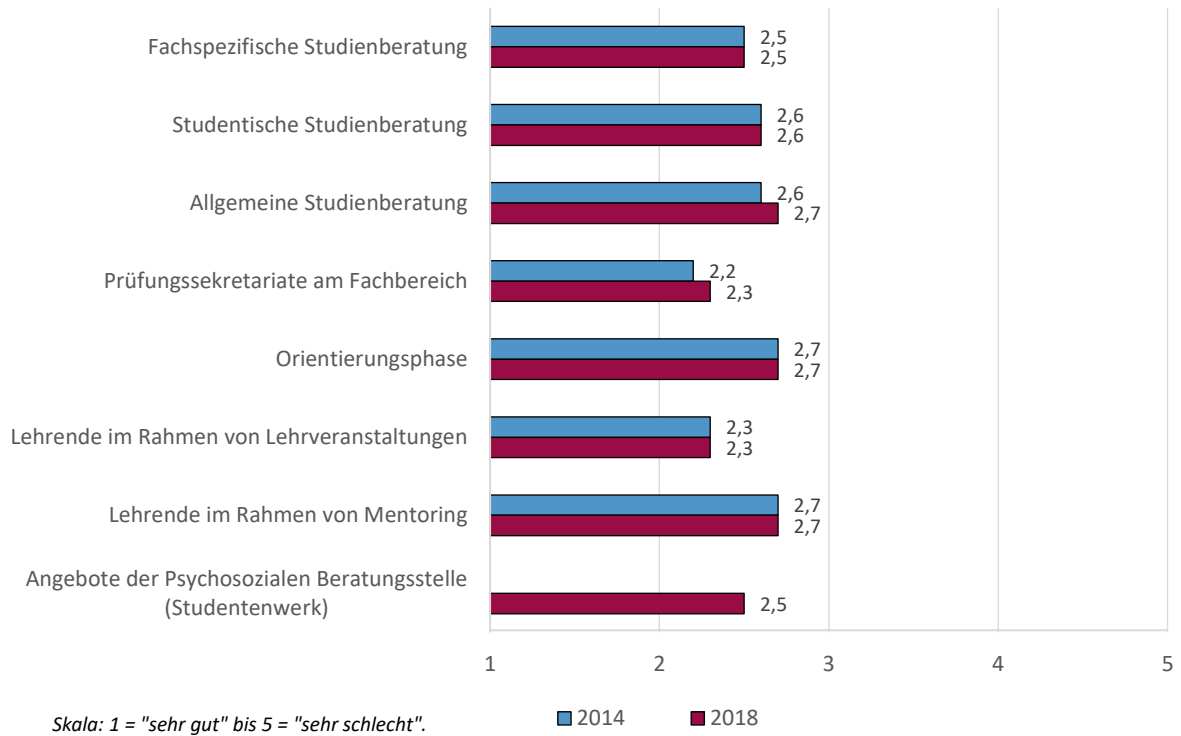


Frage: „Was sind Ihre Gründe für einen eventuellen Studienabbruch?“

10 Beratungsangebote

Die Beratungsangebote werden in 2018 in etwa genauso bewertet wie in 2014.

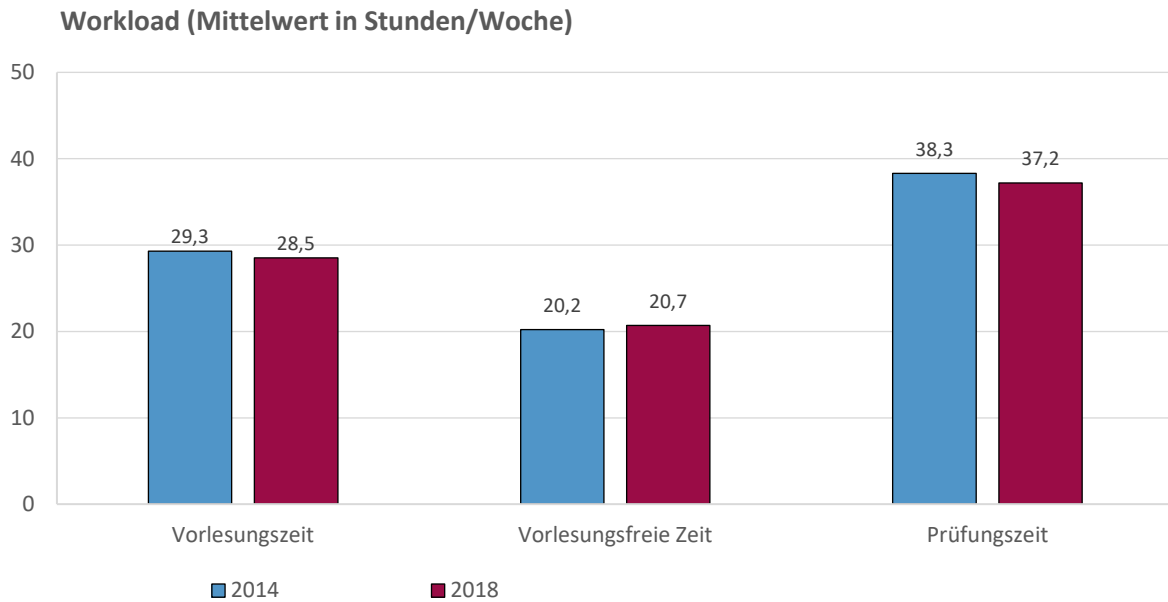
Bewertung der Beratungsangebote (arithm. Mittel)



Frage: „Wie bewerten Sie die Qualität der Beratung in Ihrem Studium?“

11 Arbeitsbelastung

Die Einschätzung der Arbeitsbelastung hat sich im Vergleich zu 2014 nicht wesentlich verändert und beträgt im Durchschnitt 29 Stunden in der Woche.

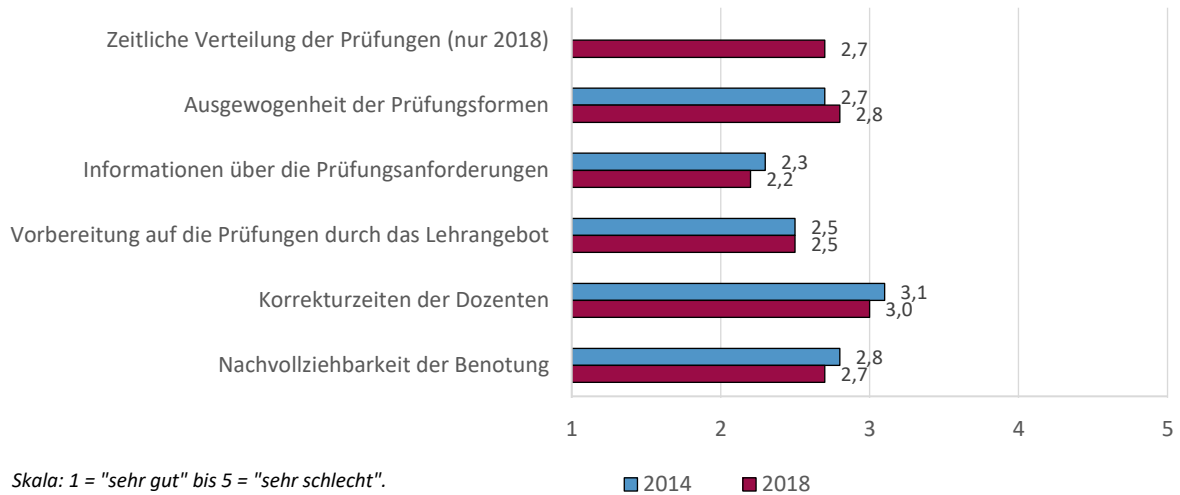


Frage: „Wie hoch war Ihr wöchentlicher Zeitaufwand für das Studium im vergangenen Semester (Wintersemester 2017/18)?“

12 Prüfungssituation und -durchführung

Die Bewertung der Prüfungssituation hat sich im Vergleich zu 2014 nur sehr wenig geändert.

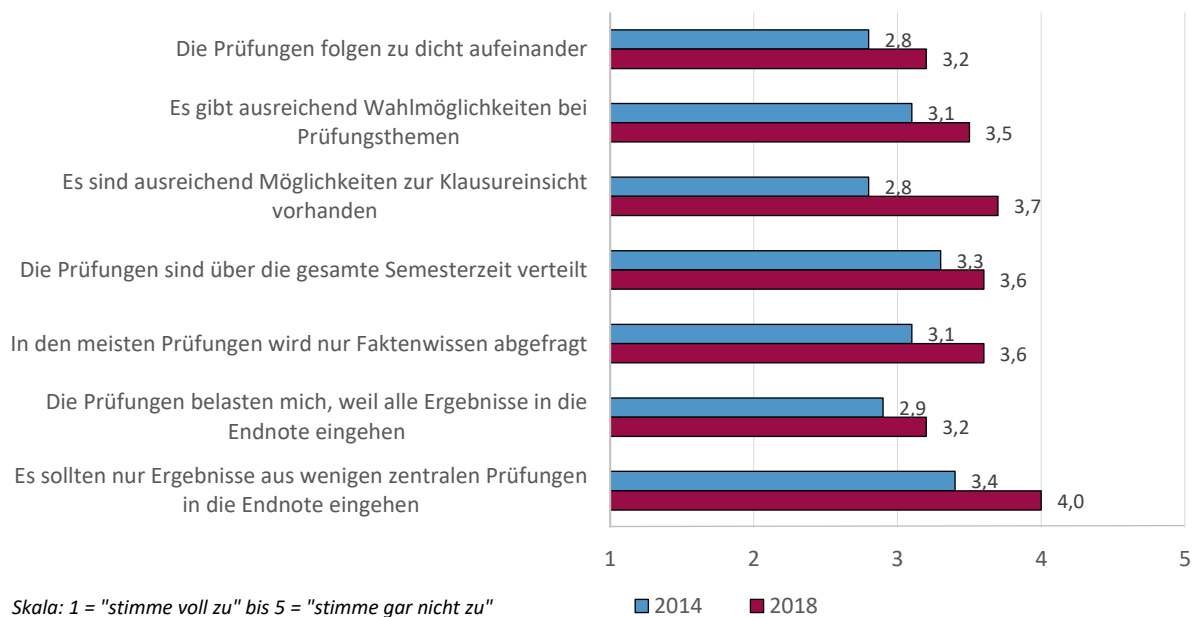
Bewertung der Prüfungssituation (arithm. Mittel)



Frage: „Wie bewerten Sie die Prüfungssituation in Ihrem vergangenen Semester (Wintersemester 2017/18) in Ihrem Masterstudium?“

Die Bewertung der Prüfungsdurchführung hat sich im Vergleich zu 2014 dagegen bei allen Items stark verändert.

Bewertung der Prüfungsdurchführung (arithm. Mittel)

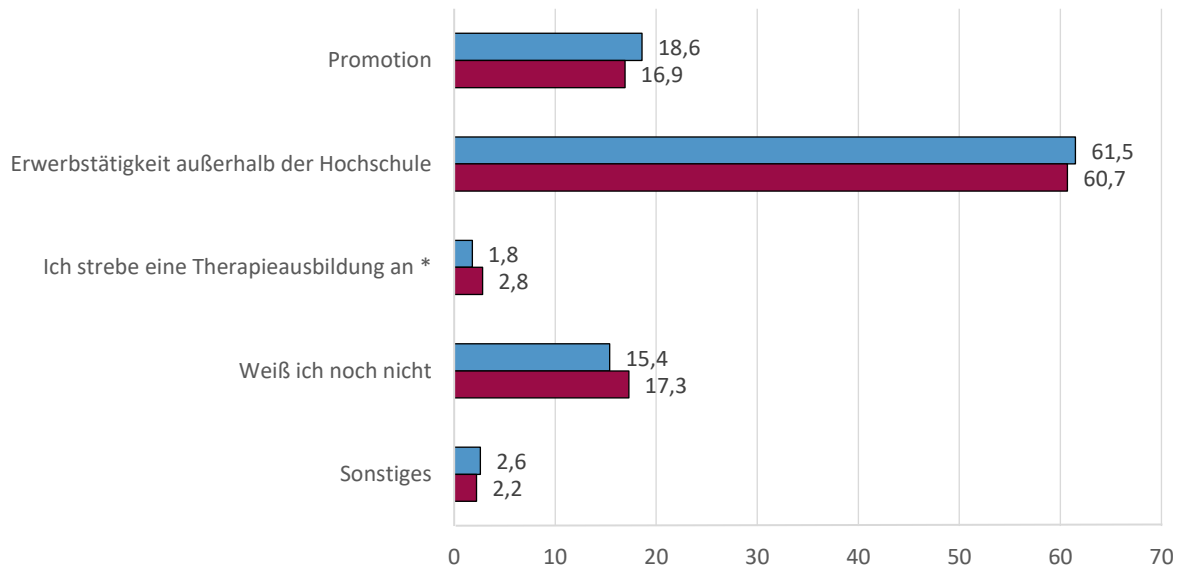


Frage: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Durchführung der Prüfungen in Ihrem Studium zu?“

13 Nach dem Masterstudium

Die Anzahl der Studierenden, die nach dem Masterstudium eine Promotion anstrebt, ist im Vergleich zu 2014 leicht gesunken.

Angestrebte Tätigkeit nach dem Masterstudium (in Prozent)

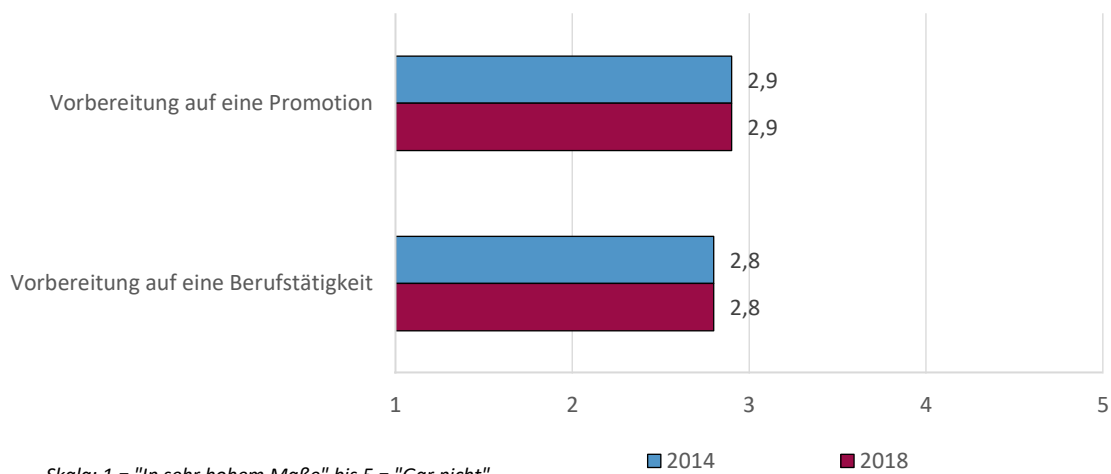


* Nur Studierende der Studiengänge „Klinische Psychologie und Psychotherapie“; „Psychologie“; „Soziale Arbeit“ oder „Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung“

Frage: „Welche Tätigkeit streben Sie nach Ihrem Master-Abschluss an?“

Die Vorbereitung durch das Masterstudium auf eine Promotion oder eine Berufstätigkeit wird in 2018 durchschnittlich genauso bewertet wie in 2014.

Ausmaß der Vorbereitung durch das Studium auf Promotion oder Berufstätigkeit (arithm. Mittel)

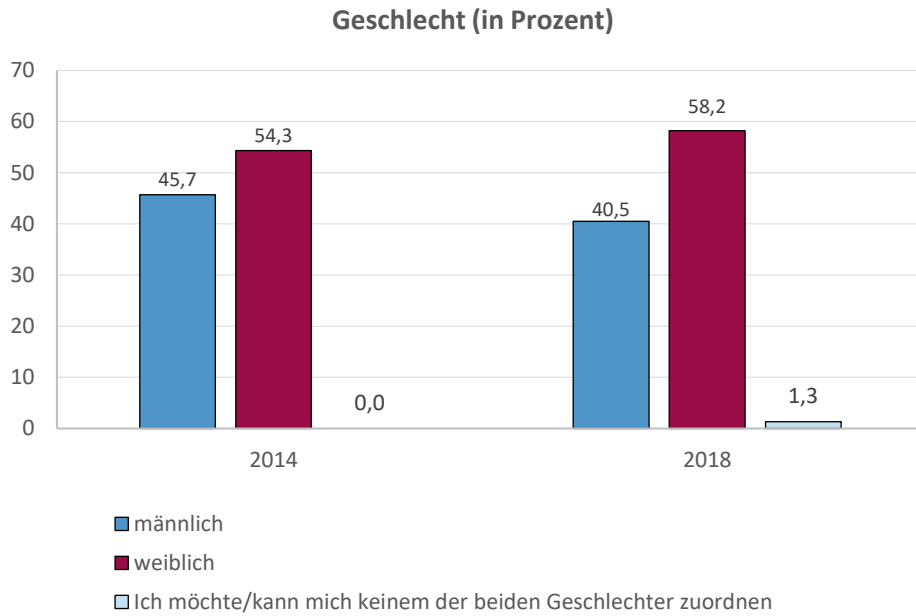


Skala: 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht".

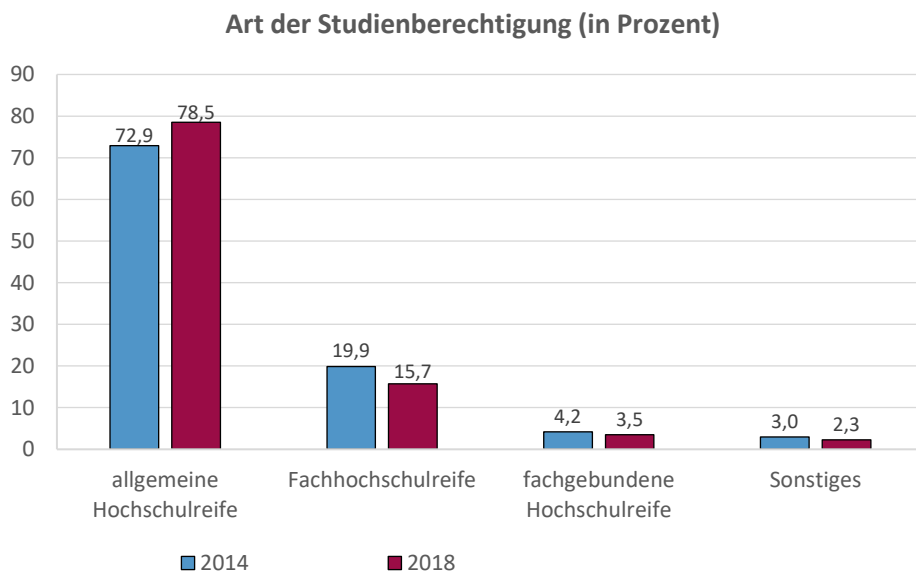
Frage: „In welchem Maße bereitet Sie Ihr jetziges Studium auf eine Promotion oder auf eine spätere Berufstätigkeit vor?“

14 Soziodemographische Angaben

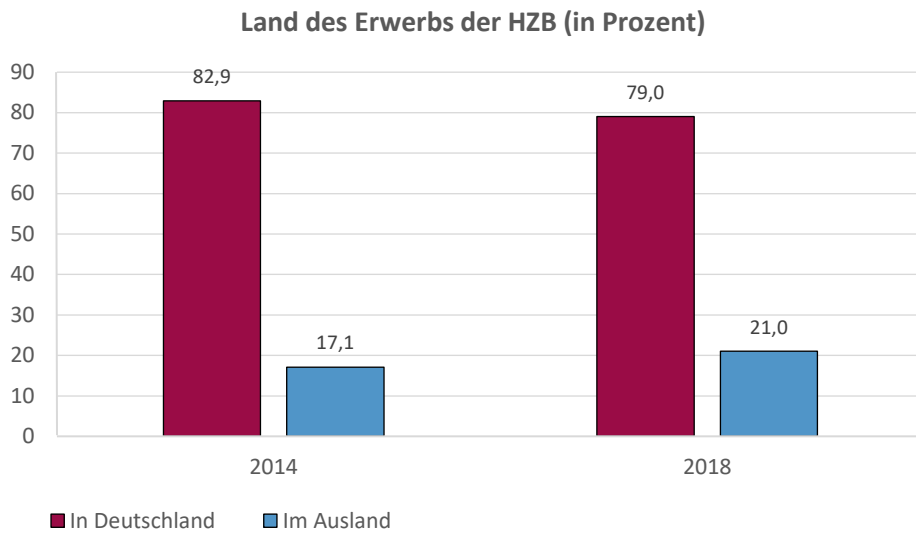
Der Anteil der weiblichen Masterstudierenden, die an der Befragung teilnahmen, ist in 2018 im Vergleich zu 2014 gestiegen.



In 2018 verfügt ein höherer Anteil der befragten Masterstudierenden über die allgemeine Hochschulreife als in 2014.



Mehr Masterstudierende als in 2014 haben ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben.



15 Rücklauf

Insgesamt haben 25,4% (1.428) der Masterstudierenden den Fragebogen beantwortet.

Rücklauf in absoluten Zahlen und in Prozent (bezogen auf die Anzahl der Studierenden des Studiengangs zum Zeitpunkt der Befragung)

